© Albrecht Imanuel Schnabel

Wälder Versicherung

Hof 780
6866 Andelsbuch, Österreich

ARCHITEKTUR
Jürgen Haller
Peter Plattner

BAUHERRSCHAFT
Wälder Versicherung VaG

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner
Eric Leitner

KUNST AM BAU
Michael Breidenbrücker
Markus Innauer

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
15. September 2015

Das Verwaltungsgebäude befindet sich im Dorfzentrum der Bregenzerwälder Gemeinde Andelsbuch. Entlang der Landesstraße L200 bilden hier Kirche, alte Bauernhäuser, Gemeindehaus, historischer Bahnhof und das neue Werkraum-Haus den Ortskern. Mit seiner einfachen und kompakten Form geht der viergeschoßige Holzbau mit Satteldach sensibel auf den städtebaulichen Kontext ein. Gleichzeitig behauptet sich das stattliche Gebäude im Umfeld klein- und großmaßstäblicher Bauten öffentlicher und privater Nutzung.

Vertikal verlaufende Lamellen aus Weißtannenholz umhüllen das Gebäude. Die Fassade wird nur an wenigen Stellen von großflächigen, asymmetrisch gesetzten Öffnungen unterbrochen. Vor manchen Fenstern werden die schmalen Fassadenlatten weitergeführt und einfallendes Licht dadurch gefiltert. Erst abends, wenn das künstliche Licht von innen nach außen dringt, werden diese Fensteröffnungen als solche erkennbar. Ohne Vordächer zieht sich die Fassade bis über das Dach, was den Baukörper homogen und monolithisch wirken lässt.

Über einen gedeckten Eingangsbereich gelangt man vom südseitig gelegenen Vorplatz in den Innenraum. Großflächige Verglasungen und die durchlässige Anordnung der Räume schaffen vielfältige Sichtbeziehungen nach außen und innerhalb des Gebäudes. Der Empfangsbereich vor dem Chefbüro ist besonders großzügig gestaltet: über drei Geschoße, bis unter das Dach, entsteht ein weiter Luftraum, der visuelle Kommunikation zwischen mehreren Ebenen zulässt. Fußböden, Wand- und Deckenverkleidungen sind aus sägerauer, unbehandelter Weißtanne. Die Wandflächen bei Haupttreppenhaus und Personenaufzug sind mit brüniertem Messingblech verkleidet. Insgesamt wirken die Innenräume sehr hell, freundlich und elegant.

Das Gebäude entspricht dem Passivhausstandard. Durch hochwertige Dämmung aller beheizten Bauteile sowie die Minimierung der thermischen Gebäudehülle können Betriebskosten niedrig gehalten werden. Ein intelligentes Haustechniksystem verbunden mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

schaffen ein ökologisches und kostensparendes Gebäudeklimakonzept. Der konsequente Einsatz von heimischem Fichten- und Tannenholz aus den umliegenden Wäldern und die Beauftragung von Handwerkern und Betrieben aus der Region generierte lokale Wertschöpfung.

Kunst am Bau:
Die künstlerische Arbeit „Brandzeichen“ von Michael Breidenbrücker und Markus Innauer bezieht sich inhaltlich auf die Gründungsgeschichte der Wälder Versicherung. Ein Großbrand im Jahr 1790 zerstörte im Nachbarort 32 Häuser, was in Folge zur Gründung der Versicherung im Jahr 1798 führte. Im ganzen Gebäude verteilt erinnern nun 32 verkohlte Holzbretter, die in die Wandverkleidung eingesetzt sind, an dieses verheerende Ereignis. (Text: Julia Ess)

DATENBLATT
Architektur: Jürgen Haller, Peter Plattner
Mitarbeit Architektur: Jürgen Haller und Peter Plattner (Projektleiter), Sebastian Haller
Bauherrschaft: Wälder Versicherung VaG
Tragwerksplanung / Tragwerk: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
Tragwerksplanung / Massivbau: Eric Leitner
Kunst am Bau: Michael Breidenbrücker, Markus Innauer
Fotografie: Albrecht Imanuel Schnabel

HSL-Planung: Planungsteam E-Plus, Egg;
Elektroplanung: Willi Meusburger, Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Bezau

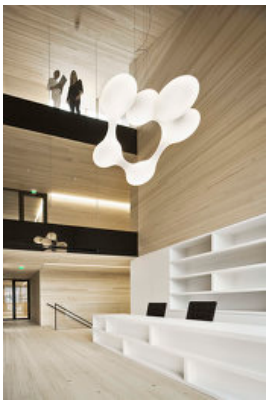
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2011
Planung: 2012
Ausführung: 2012 - 2013

Grundstücksfläche: 1.392 m²
Bruttogeschossfläche: 1.525 m²
Nutzfläche: 1.340 m²
Bebaute Fläche: 345 m²
Umbauter Raum: 5.925 m³
Baukosten: 2,8 Mio EUR

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel


© Albrecht Imanuel Schnabel

Wälder Versicherung

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 14,0 kWh/m²a (PHPP)
Primärenergiebedarf: 9,0 kWh/m²a (PHPP)
Heizwärmebedarf: 10,9 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 40,4 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 34,8 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Konstruktiver Holzbau: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau, Bezau;
Holz- Innenausbau und Fassade: Zimmerei Huber, Mellau;
Baumeisterarbeiten: Moosbrugger Bau, Andelsbuch;
Spenglerarbeiten: Moosbrugger Florian, Bezau;
Dachdeckerarbeiten: Moosbrugger Roman, Bezau;
Heizung, Sanitär: Wälderinstallateure, Bezau;
Lüftung: Dietrich Luft Klima, Lauterach;
Elektroinstallationen: Elektro Willi, Andelsbuch;
Estriche: Vigl & Strolz, Schoppernau;
Fenster/Aussentüren: Böhler Fenster, Wolfurt;
Sonnenschutz: Sonnenschutz Immler, Andelsbuch;
Metallbau: Felder Mechanik, Andelsbuch;
Innentüren: Tischlerei Rüf, Schnepfau;
Innentüren: Tischlerei Beer, Schnepfau;
Holzböden: Holzhandwerk Fink, Au;
Innenverglasung: Glas Meier, Bezau

PUBLIKATIONEN

2014 – Best of Austria 2012_13, Seite 176
2014 – Holzbau Austria (6/2014), Seite 18–22
2014 – GEO Russland (8/2014), Seite 101
2014 – VN Leben & Wohnen (09.08.2014), Seite 4–6
2014 – Holzbau Magazin 2014, Seite 70–72
2014 – Zuschnitt 54 (6/2014), Seite 19
2014 – Baumeister (5/2014), Seite 58–67
2013 – AIT (12/2013), Seite 110–117
2013 – Architektur Aktuell (25.10.2013), Seite 18–22
2013 – VN Sonderbeilage (Mai 2013)

© Albrecht Imanuel Schnabel

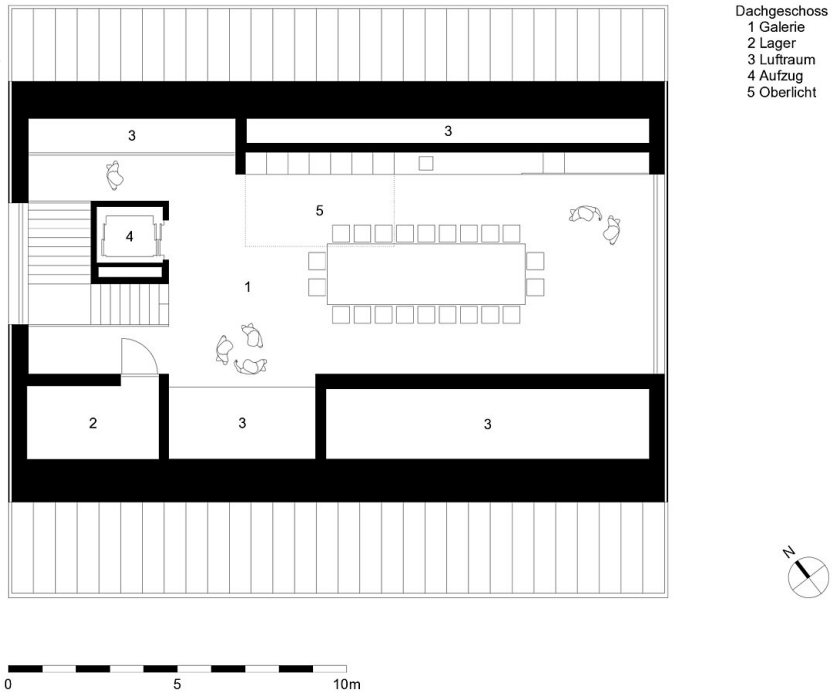
Wälder Versicherung

AUSZEICHNUNGEN

2013 Vorarlberger Holzbaupreis
2013 Iconic Awards
In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 2013, Nominierung

Wälder Versicherung

Lageplan

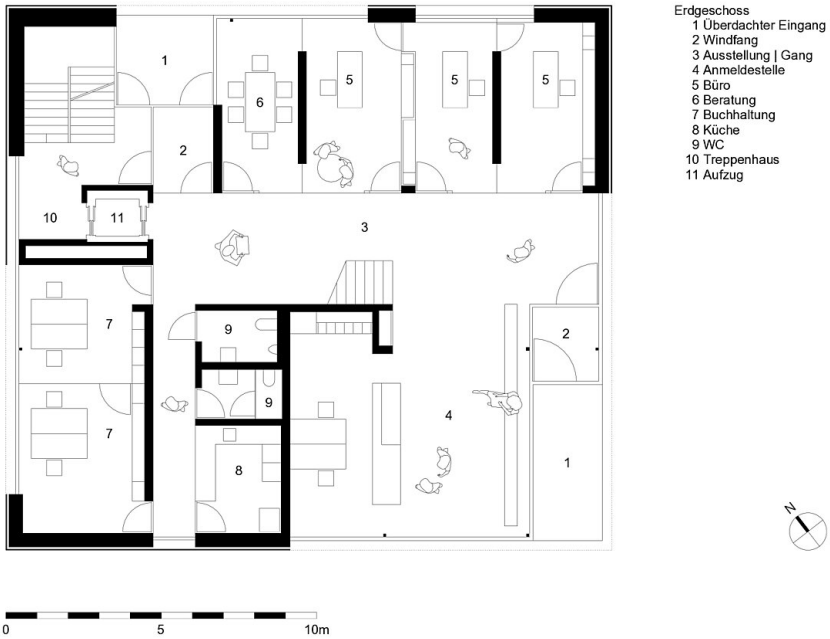


Dachgeschoß

Wälder Versicherung

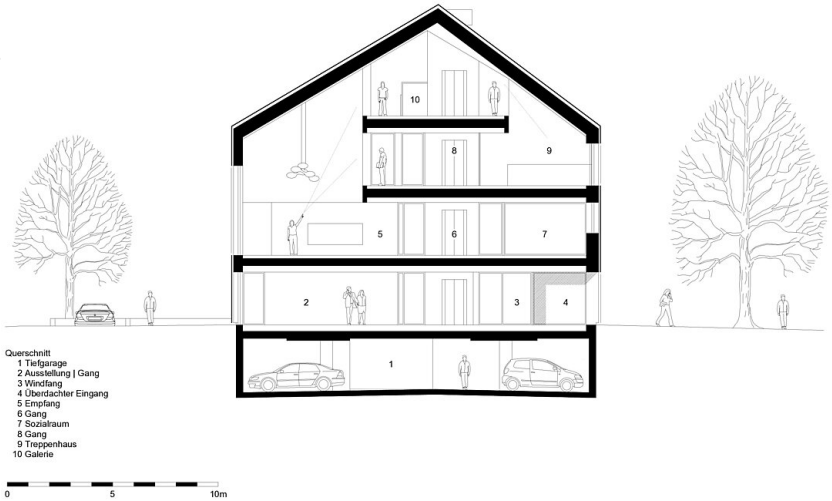
Obergeschoß 2

Obergeschoß 1



Wälder Versicherung

Erdgeschoß



Querschnitt